



UPDATE VERGABERECHT

NEUE SCHWELLENWERTE FÜR EU-WEITE VERGABEVERFAHREN

Zum 01.01.2018 sind neue Schwellenwerte für EU-weite Vergabeverfahren in Kraft getreten. Gemäß § 106 GWB gelten diese – ohne weiteren nationalen Umsetzungsakt – unmittelbar und sind mithin anzuwenden.

Im Vergleich zur bisherigen Regelung sind die Schwellenwerte dabei wie folgt erhöht worden:

- > Bei **Baufträgen** von bisher 5.225.000 € auf **5.548.000 €**;
- > bei **Liefer- und Dienstleistungsaufträgen** von bisher 209.000 € auf **221.000 €**;
- > bei **Liefer- und Dienstleistungsaufträgen im Sektorenbereich sowie im Bereich Verteidigung/Sicherheit** von bisher 418.000 € auf **443.000 €**;
- > bei **Liefer- und Dienstleistungsaufträgen oberer und oberster Bundesbehörden** von bisher 135.000 € auf **144.000 €**.